

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 3.500 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

In der Fakultät II der Universität Vechta ist am Vechta Institute of Sustainability Transformation in Rural Areas (VISTRA) im Rahmen des durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK, Volkswagen-Stiftung) geförderten Projekts „agri:change: Zukunft durch Wandel“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in **(Qualifikationsstelle)**

Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %

Die Stelle ist befristet für einen Zeitraum von 4 Jahren mit Option auf Verlängerung. Sie ist Teil des Teilverbunds „agrilab:X4“, in dem die unterschiedlichen sozial-ökologischen Herausforderungen und Transformationsfelder in drei verschiedenen Landschaftstypen Niedersachsens (Intensiv bzw. extensiv genutzte Moorlandschaften sowie Agrarintensivlandschaften) aufgegriffen, über einen transdisziplinären (TD) Forschungsprozess integriert betrachtet und transformative Impulse in Form von Reallaboransätzen entwickelt werden, um sie für die Praxis und Teile der Gesellschaft erfahrbar zu machen und gemeinsam zu reflektieren.

Die Aufgaben der Stelle umfassen die Entwicklung und Umsetzung eines inter- und transdisziplinären Forschungsansatzes zum Thema integrative Agrarlandschaftsentwicklung im Sinne eines Reallabors. Die Stelle soll anteilig Koordinationstätigkeiten zur Umsetzung des Reallabors übernehmen (z. B. Planung und Durchführung partizipativer Workshops). Gleichzeitig wird ausreichend die Möglichkeit zur eigenständigen, inhaltlichen Forschungsarbeit gegeben. Damit ermöglicht die Stelle die Weiterqualifikation in einem besonders innovativen Bereich der Nachhaltigkeitsforschung. Die Stelle ist eingebettet in ein größeres Netzwerk von Wissenschaftler*innen an verschiedenen niedersächsischen Hochschulen, die in regelmäßigen Austauschformaten kollaborieren.

Ihre Aufgaben

- Koordination und Management eines Reallabors;
- Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern und gemeinsame Konzeption und Umsetzung transdisziplinärer Workshop-Formate;
- Entwicklung eines eigenen, mit Verbundpartnern abgestimmten Forschungsvorhabens innerhalb der Projektthematik;
- Selbständige Erhebung, Verwaltung und Auswertung von Datenmaterial;
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen;
- Präsentation von Ergebnissen auf Fachtagungen;
- Unterstützung bei der Wissenschaftskommunikation;
- Engagement in der Vernetzung und Weiterbildung mit anderen Nachwuchswissenschaftler*innen.

Wir bieten Ihnen

- Einbettung in ein großes, interdisziplinäres, innovatives Verbundprojekt und entsprechende Vernetzungsmöglichkeiten;
- Möglichkeiten zur Qualifikation und Weiterbildung;
- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst;
- attraktive und flexible Arbeitsbedingungen;
- ein engagiertes Team mit vielen Möglichkeiten zur Verwirklichung eigener Ideen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Prof. Dr. Amelie Bernzen oder Prof. Dr. Karl Martin Born gerne zur Verfügung (E-Mail: amelie.bernzen@uni-vechta.de, karl-martin.born@uni-vechta.de).

Ihr Profil

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) im Fach Geographie, Sozialwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, Agrarwissenschaften oder ähnlichen Studiengängen;
- Erwünscht ist eine Promotion;
- Erforderlich sind nachgewiesene gute Methodenkenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschung;
- Erwünscht ist Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Fachartikel mit peer-review-Verfahren;
- Erwünscht ist Erfahrung in Forschung zu Nachhaltigkeitsthemen;
- starkes Interesse an transdisziplinärer Arbeit;
- selbständige und engagierte Arbeitsweise;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse;
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Vortragstätigkeiten;
- Führerschein (PKW).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, CV inkl. Publikationen, Zeugnisse, Darstellung der Forschungsinteressen) richten Sie bitte per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen pdf-Datei) unter Angabe der Kennziffer 25/39/VISTRA bis zum 20.08.2025 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.